

Vertrauen ist wie ein Blatt Papier:

**Einmal zerknüllt, wird es
nie wieder perfekt sein.**

☞ Falsche Versprechungen im Einstellungsgespräch – eine gute Idee? ☞

Unsere Frage: «Wieso bewerben Sie sich schon nach so kurzer Zeit beim jetzigen Arbeitgeber?»

Aussagen der Bewerber/Kandidaten dazu:

- ◆ «Mir wurden Versprechungen gemacht und nicht eingehalten.»
- ◆ «Mir wurde erzählt, dass in meinem Bereich alles im grünen Bereich läuft.»
- ◆ «Die Probleme wurden in den Gesprächen extrem beschönigt dargestellt.»

Auch folgende Antworten hören wir häufig:

◆ Antwort aus dem Kaderbereich:

Jetzt habe ich gemerkt, dass mein Vorgänger gehen musste. Mehrere Zielerreichungsrelevante-Stellen sind nicht besetzt. Es besteht wegen Überlastung eine grosse Unzufriedenheit unter den Mitarbeitenden. Weitere Mitarbeitende sind «auf dem Sprung». Kunden sind durch Verspätungen/schlechte Arbeit bereits unzufrieden und signalisieren, dass sie einen neuen Lieferanten suchen.

◆ Antwort aus dem Mitarbeiterbereich:

Einem Verkäufer wurde verschwiegen, dass er innert kürzerer Zeit der 3. Mitarbeiter ist. Die Kunden wurden schlecht betreut, sind unzufrieden und wollen gar keinen Verkäufer mehr sehen, da dieser sowieso alle paar Monate wechselt usw. Die vorgegebenen Ziele können niemals erreicht werden.

Was passiert beim neuen Mitarbeiter:

Das so wichtige «Vorschussvertrauen» ist weg! Er fühlt sich betrogen. Dazu kommt, dass sich der Vorgesetzte durch das «Schönreden» der Situation, meistens der vollen Tragweite nicht bewusst ist. Der neue Mitarbeitende erhält statt voller Unterstützung einen leichten Schuldunterton und wird nach einigen Wochen/Monaten für die Situation verantwortlich gemacht. Die katastrophale Situation wird in den Zielerwartungen nicht berücksichtigt.

Innere Kündigung 😞:

Der neue Mitarbeiter leidet jeden Tag. Am Anfang sind die Motivations- und Leistungsbatterien noch voll. Aber sie werden jeden Tag leerer und werden nicht mehr mit positiven Erlebnissen aufgefüllt. Die Folge: Das Onlinetool ist voll von spannenden Stellen, dann ruft noch ein Headhunter an. Statt die angespannte Situation in der Unternehmung zu lösen, wurde sie massiv verschlimmert. Das Ganze ist immer auch ein Prozess, den alle anderen Mitarbeitenden mitbekommen. Sie können ein weiteres Mal das entstehende Loch mit Mehrarbeit stopfen.

☞ Ein Lösungsvorschlag aus unserer Erfahrung:

Ein erfolgreicher Mitarbeiter hat keine Probleme mit einer schwierigen Situation. Er will spüren, dass der Vorgesetzte sich dieser Situation voll bewusst ist. Er will aus den Aussagen hören, wo der Schuh drückt. Er will hören, wie eine mögliche Lösung und die Unterstützung aussehen könnten. Er will eine faire Chance bekommen. Er will korrekte und angepasste Erwartungen (Ziele) hören, damit er erfolgreich sein kann.

? Wurden Ihnen auch schon falsche Angaben/Versprechungen gemacht?

? Wie würden Sie auf klare Aussagen reagieren (Absagen, Überlegen, Zusagen)?